

Allgemeine Sicherheitshinweise für Keramikwaschbecken gemäß GPSR (General Product Safety Regulation)

Keramikwaschbecken sind robuste und langlebige Produkte, dennoch erfordern sie sorgfältige Handhabung und Montage, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

1. Handhabung und Transport

- **Gewicht:** Keramikwaschbecken können schwer sein. Transportieren und bewegen Sie das Waschbecken immer mit geeigneten Hilfsmitteln oder durch zwei Personen, um Verletzungen und Beschädigungen zu vermeiden.
- Schutz vor Bruch: Keramik ist hart, aber spröde.
 Vermeiden Sie Stöße, Herunterfallen oder das Abstellen auf harten Untergründen, da Risse oder Absplitterungen entstehen können.
- Verpackung: Entfernen Sie die Verpackung erst unmittelbar vor der Montage, um das Waschbecken während der Vorbereitung vor Beschädigungen zu schützen.

2. Montage

- Untergrundstabilität: Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplatte oder der Waschtisch das Gewicht des Waschbeckens sicher tragen kann. Instabile oder ungeeignete Untergründe können zu Unfällen führen.
- Befestigung: Befolgen Sie die Montageanleitung sorgfältig und verwenden Sie ausschließlich geeignete Materialien, um ein sicheres Aufsetzen des Beckens zu gewährleisten. Unsachgemäße Befestigungen können zu Lockerungen oder Unfällen führen.
- Scharfe Kanten: Überprüfen Sie das Waschbecken vor der Montage auf scharfe Kanten oder Beschädigungen, um Verletzungen während der Installation zu vermeiden.

3. Nutzung



- Stoßbelastung: Vermeiden Sie das Abstellen schwerer oder harter Gegenstände auf der Oberfläche des Waschbeckens. Starke Stöße können zu Rissen oder Brüchen führen.
- Temperaturschwankungen: Setzen Sie das Waschbecken keinen extremen Temperaturschwankungen aus (z. B. kochendes Wasser gefolgt von kaltem Wasser), da dies Spannungsrisse verursachen kann.
- Rutschgefahr: Halten Sie den Bereich um das Waschbecken trocken, um ein Ausrutschen durch Wasserspritzer zu vermeiden.

4. Reinigung und Pflege

- **Geeignete Reinigungsmittel:** Verwenden Sie keine aggressiven, säurehaltigen oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen können. Verwenden Sie stattdessen milde Reiniger, die für Keramik geeignet sind.
- Vermeidung von Kratzern: Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge bei der Reinigung, um Kratzer auf der Oberfläche zu verhindern.
- Regelmäßige Kontrolle: Prüfen Sie das Waschbecken regelmäßig auf Risse, Absplitterungen oder andere Beschädigungen. Schäden können das Risiko eines Bruchs erhöhen.

5. Umweltaspekte

- Materialentsorgung: Keramik ist nicht biologisch abbaubar. Alte oder beschädigte Waschbecken sollten umweltgerecht entsorgt oder einem Recyclingprozess zugeführt werden.
- Nachhaltige Nutzung: Durch richtige Handhabung und Pflege verlängern Sie die Lebensdauer des Produkts und reduzieren Abfall.

6. Hinweise bei Schäden



- **Nicht verwenden:** Verwenden Sie ein beschädigtes Waschbecken (z. B. mit sichtbaren Rissen) nicht weiter, da es unter Belastung brechen könnte.
- Austausch: Lassen Sie beschädigte Keramikprodukte durch einen Fachmann austauschen, um weitere Risiken zu vermeiden.

Diese Hinweise sollen dazu beitragen, die sichere Nutzung und Langlebigkeit Ihres Keramikwaschbeckens sicherzustellen. Befolgen Sie sie sorgfältig, um Unfälle, Schäden und Sicherheitsrisiken zu vermeiden.

Montageanleitung für ein Aufsatzwaschbecken auf einem Waschtisch oder einer Arbeitsplatte

(inklusive Sicherheitshinweise gemäß GPSR – General Product Safety Regulation)

1. Sicherheitshinweise gemäß GPSR

- Stabilität der Unterlage: Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplatte oder der Waschtisch für das Gewicht des Waschbeckens geeignet und korrekt befestigt ist. Eine instabile Unterlage kann zu Schäden oder Verletzungen führen.
- Materialverträglichkeit: Prüfen Sie, ob die Arbeitsplatte oder der Waschtisch wasserbeständig ist, um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Werkzeuge sicher verwenden: Tragen Sie bei der Montage geeignete Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.
- Korrekte Platzierung: Vergewissern Sie sich, dass keine elektrischen oder wasserführenden Leitungen in der Arbeitsplatte verlaufen, bevor Löcher gebohrt werden.

2. Benötigte Werkzeuge und Materialien



Werkzeuge:

- Maßband
- Wasserwaage
- Silikonpistole mit geeignetem Sanitärsilikon
- Bohrmaschine (nur bei nachträglichem Bohren)
- Kreisschneider (passend zur Größe des Beckendurchlasses, falls erforderlich)
- Reinigungstuch

Materialien:

- Aufsatzwaschbecken
- Silikon oder Dichtmaterial
- Optional: Schablone (wird bei einigen Modellen mitgeliefert)

3. Montageanleitung

Schritt 1: Vorbereitung

1. Position festlegen:

- Platzieren Sie das Waschbecken zunächst ohne Befestigung auf der Arbeitsplatte, um die ideale Position zu bestimmen.
- Achten Sie darauf, dass das Becken zentriert ist und ausreichend Abstand zu Wand und Kanten hat.

2. Markierung der Position:

 Zeichnen Sie den äußeren Rand des Waschbeckens leicht mit einem Bleistift auf die Arbeitsplatte.



 Markieren Sie zusätzlich die Position des Durchlasses für den Abfluss, falls dieser noch nicht vorhanden ist.

3. Reinigung der Arbeitsfläche:

 Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Fett von der Arbeitsplatte, damit das Silikon später gut haftet.

Schritt 2: Loch für den Abfluss vorbereiten (falls erforderlich)

1. Schablone verwenden:

 Falls keine Schablone vorhanden ist, messen Sie den Durchmesser des Abflusses am Waschbecken und zeichnen Sie diesen mittig in den markierten Bereich ein.

2. Loch bohren:

 Bohren Sie ein Pilotloch und verwenden Sie einen Kreisschneider, um das Abflussloch präzise aus der Arbeitsplatte herauszuschneiden.

3. Reinigung:

 Entfernen Sie entstandenen Staub oder Späne aus dem Loch und von der Arbeitsplatte.

Schritt 3: Befestigung des Waschbeckens

1. Silikonnaht auftragen:

- Tragen Sie eine gleichmäßige Silikonnaht entlang des markierten Bereichs auf, an dem das Waschbecken auf der Arbeitsplatte aufliegt.
- Achten Sie darauf, dass die Silikonschicht nicht zu dick ist, um späteres Überquellen zu vermeiden.

2. Waschbecken positionieren:



 Setzen Sie das Waschbecken vorsichtig auf die Arbeitsplatte und drücken Sie es leicht an, sodass es gleichmäßig auf der Silikonschicht sitzt.

3. Ausrichtung prüfen:

 Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Waschbecken waagerecht ausgerichtet ist. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Position, solange das Silikon noch nicht getrocknet ist.

Schritt 4: Abschlussarbeiten

1. Überschüssiges Silikon entfernen:

 Glätten Sie die Silikonnaht mit einem angefeuchteten Finger oder einem geeigneten Werkzeug. Entfernen Sie überschüssiges Material sofort mit einem Reinigungstuch.

2. Trocknen lassen:

 Lassen Sie das Silikon gemäß den Herstellerangaben vollständig aushärten, bevor das Waschbecken genutzt wird (in der Regel 24 Stunden).

4. Hinweise zur Pflege

- Überprüfen Sie die Silikonnaht regelmäßig auf Beschädigungen oder Undichtigkeiten.
- Reinigen Sie die Naht vorsichtig mit milden Reinigungsmitteln, um die Haltbarkeit zu verlängern.

Wichtig: Unsachgemäße Installation kann zu Schäden an der Arbeitsplatte oder dem Waschbecken führen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie einen Fachmann.